

Unterputze

GS 07 L

Gipsgrundputz für Innen, leicht



Produktbeschreibung

Werk trockenmörtel gem. DIN 18557 mit folgenden Inhaltsstoffen. Zuschlag von 0 – 0,8 mm gem. EN 13139 und Perlite-Leichtzuschlagstoffe. Gips gem. DIN 1168, Kalk gem. EN 459 und bewährte Mörtelzusätze. Die Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe PIVa nach DIN V18550 bzw. B4 nach EN 13279-1.

Lieferung und Lagerung

GS 07 L wird im Silosystem von 18 bzw. 20 m³ oder in Papiersäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. GS 07 L ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist GS 07 L für 3 Monate ab Herstellungsdatum verarbeitbar.



Putzuntergrund

Vor dem Auftragen von GS 07 L müssen die jeweiligen Untergründe frei von Staub, Verwitterungen, Ölen, Sinterhaut, Fetten und Entschalungsmitteln sein. Die zu verputzende Fläche muss gleichmäßig ausgetrocknet sein.

Vorbereitung des Putzgrundes

Glatte Betonflächen müssen mit Grigolin BETONKONTAKT vorbehandelt werden, filmbildende Trennmittel sind unbedingt zu entfernen. Auf stark- oder ungleich saugenden Untergründen ist eine Vorbehandlung mit einem geeigneten Grundiermittel vorzunehmen. Bei Verwendung von Putzträgern sind die Putzvorschriften der Herstellerfirmen zu beachten. Im übrigen gelten die Bestimmungen der DIN 18550.

Verarbeitung

GS 07 L lässt sich mit allen handelsüblichen Innenputzmaschinen aufbringen. Die Mindestauftragsstärke liegt bei 7 mm. Den Putz auf die Fläche aufbrin-

gen und nach dem Ansteifen scharf plan ziehen. Anschließend kann mit der Filz- oder Schwammscheibe gefilzt und danach abgeglättet werden. Bei zwei oder mehr Arbeitsgängen, muss die untere Lage vor dem Erhärten gut aufgeraut und darf erst nach ausreichender Austrocknung (weiß-trocken) überputzt werden.

Anwendungsbereich

GS 07 L wird zum Verputzen von Innenräumen mit üblicher Luftfeuchtigkeit, einschließlich häuslicher Küchen und Bäder verwendet. Ausnahmen sind ausgesprochene Feuchträume und Flächen, die unter erhöhter mechanischer Beanspruchung stehen. GS 07 L kann auf Mauerwerk aller Art, raugeschalteten Beton an Wänden und Decken, auf allen üblichen Bauplatten und Putzträgern verwendet werden. GS 07 L darf nicht auf lackierten oder brüchigen Untergründen aufgetragen werden.

Technische Daten

Körnung	0 - 0,8 mm
Wassermenge	ca. 58%
Wasserzugabe pro 25 kg Sack	14,5 l
Mindestauftragsstärke	10 mm
Verbrauch pro mm Schichtdicke	0,83 kg/m ²
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry}}$	< 0,34 W/(m*K) bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte
Ergiebigkeit (Putzdicke 10 mm)	1 Sack (25 kg)/ ca. 3,0 m ²
Ergiebigkeit (Putzdicke 10 mm)	1 to/ca. 120 m ²
Biegezugfestigkeit	> 1,0 N/mm ²
Druckfestigkeit	> 2,0 N/mm ²
μ -Wert	10

Ausgabe: 07/2010

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. GS 07 L ist durch geeignete Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf GS 07 L nicht verarbeitet werden. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, GS 07 L nicht zu verarbeiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.